

Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht September 2012

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de

Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de

E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de





Landrat Konrad Püning

Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB II-Leistungsempfänger:

Rückgang bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen im Kreis Coesfeld

27.09.2012/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat September 2012 weist für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat einen Rückgang bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen um 152 Personen aus. Im Bereich des SGB II sinkt damit die Arbeitslosenquote von 1,6 Prozent im Vormonat auf 1,5 Prozent im September 2012. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt liegt bei 3,0 Prozent.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im September 2012 insgesamt 1.672 Langzeitarbeitslose (875 Frauen und 797 Männer) nach dem SGB II. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass die stärksten Veränderungen erwartungsgemäß im Bereich der Jugendarbeitslosigkeit zu verzeichnen sind. So sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren um 38 Personen auf nunmehr 156 Personen (76 Frauen und 80 Männer). Grund dafür ist der Beginn des Schul- und Ausbildungsjahres 2012/2013. Aber auch in den weiteren Altersgruppen zwischen 25 und 65 Jahren waren entsprechende Rückgänge aufgrund von Arbeitsaufnahmen oder beginnenden Integrationsangeboten festzustellen.

„Ich freue mich, dass mit dem Beginn des neuen Schul- und Ausbildungsjahres die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren bereits deutlich abgenommen hat“, begrüßt Landrat Konrad Püning diese positive Entwicklung. „Dies zeigt mir einmal mehr, dass es weiterhin gute Rahmenbedingungen gibt – sowohl auf dem regionalen Arbeitsmarkt als auch dem Ausbildungsmarkt im Kreis Coesfeld“, so Püning weiter. Er werde sich daher zusammen mit den Jobcentern in den Städten und Gemeinden sowie den beauftragten Maßnahmenträgern weiterhin dafür stark machen, möglichst vielen Langzeitarbeitslosen im Kreis Coesfeld ein zeitnahes Maßnahmenangebot zu unterbreiten, um eine Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Hinweis zu dem Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Sep 12	Aug 12	Sep 11
3,0%	3,3%	3,1%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Sep 12	Aug 12	Sep 11
1,5%	1,6%	1,6%

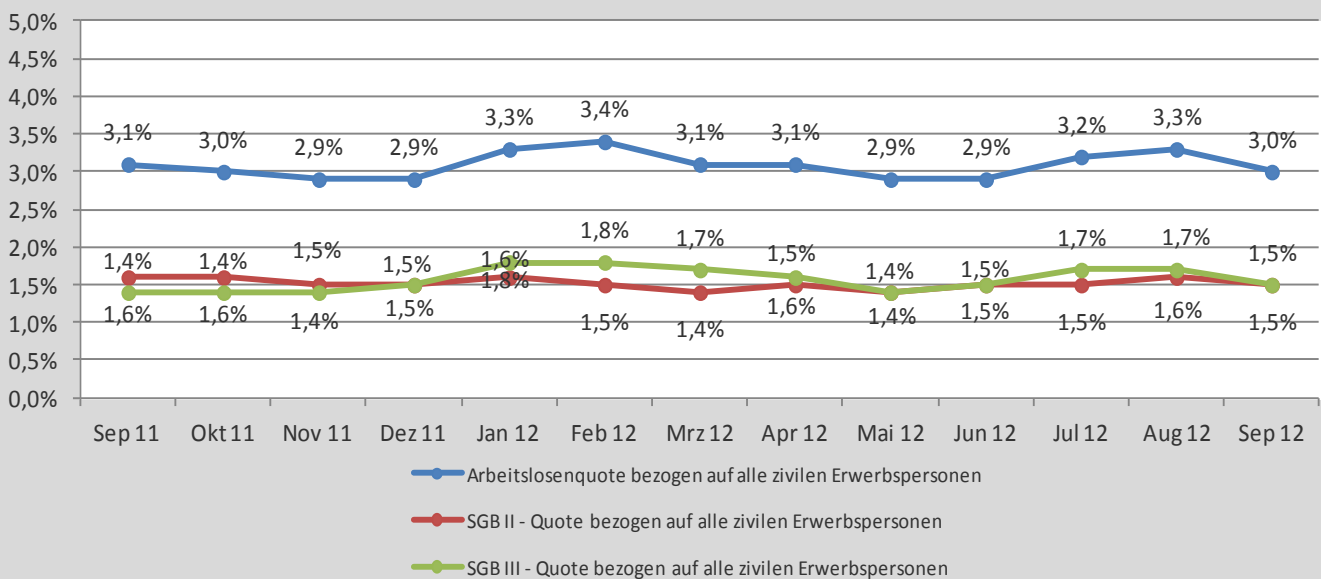
SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Sep 12	Aug 12	Sep 11
1,5%	1,7%	1,4%

Eckdaten der Grundsicherung im September 2012 - (T-0 Daten)

Bedarfsgemeinschaften	4.118
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.075
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.625
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.449

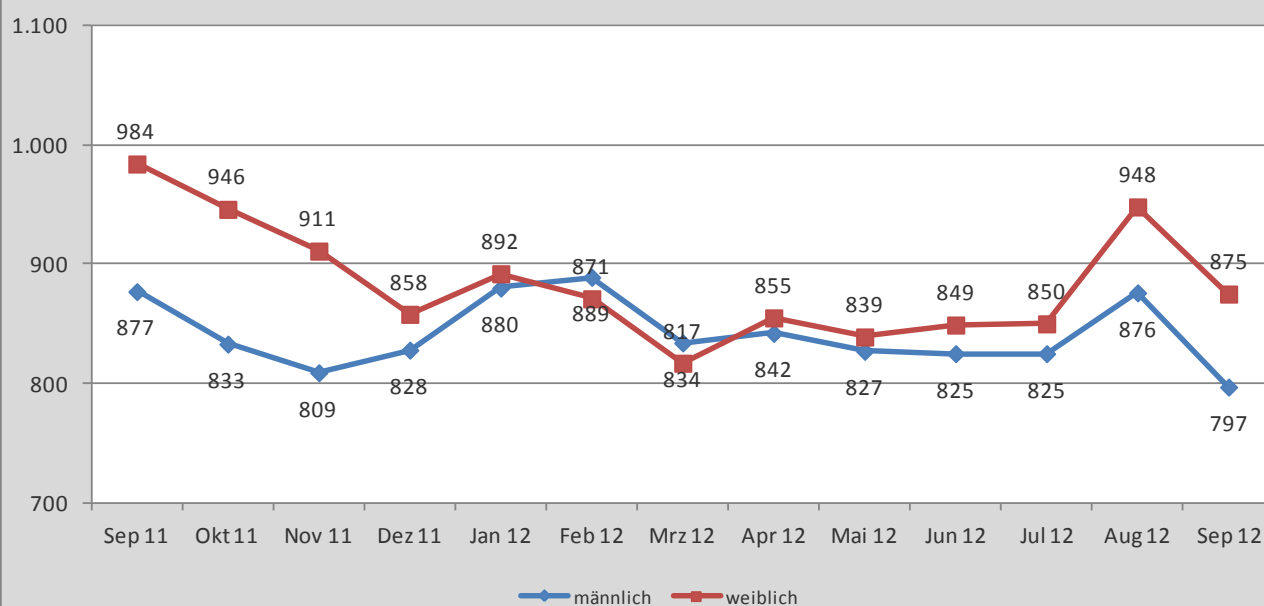
Arbeitslosenquote (T-0 Daten)



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Sep 12	Aug 12	Sep 11
Ascheberg	93	114	154
Billerbeck	61	59	50
Coesfeld	338	350	363
Dülmen	407	439	428
Havixbeck	46	65	60
Lüdinghausen	256	274	299
Nordkirchen	49	57	50
Nottuln	203	198	218
Olfen	62	58	85
Rosendahl	42	47	41
Senden	115	163	113
Gesamt	1.672	1.824	1.861
<i>davon weibl.</i>	<i>875</i>	<i>948</i>	<i>984</i>
<i>davon U25</i>	<i>156</i>	<i>194</i>	<i>187</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>76</i>	<i>87</i>	<i>103</i>

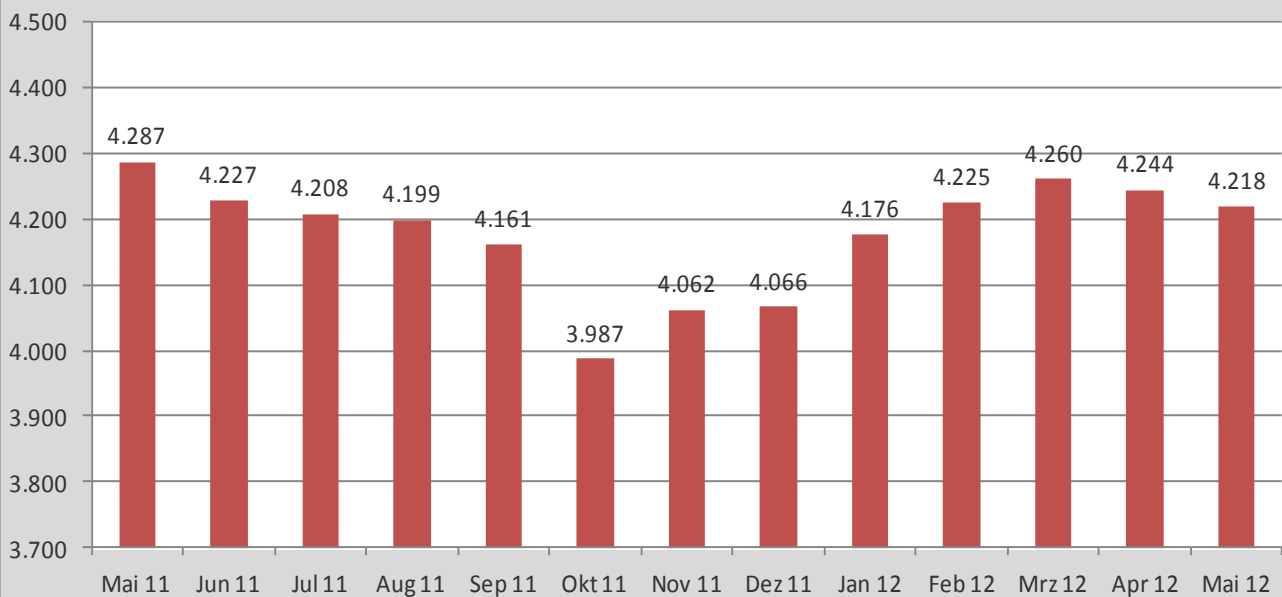
Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mai 12	Apr 12	Mai 11
Ascheberg	288	292	306
Billerbeck	163	158	144
Coesfeld	860	872	880
Dülmen	913	922	923
Havixbeck	191	198	198
Lüdinghausen	635	631	624
Nordkirchen	125	127	135
Nottuln	364	365	377
Olfen	189	190	194
Rosendahl	113	111	110
Senden	377	378	396
Gesamt	4.218	4.244	4.287

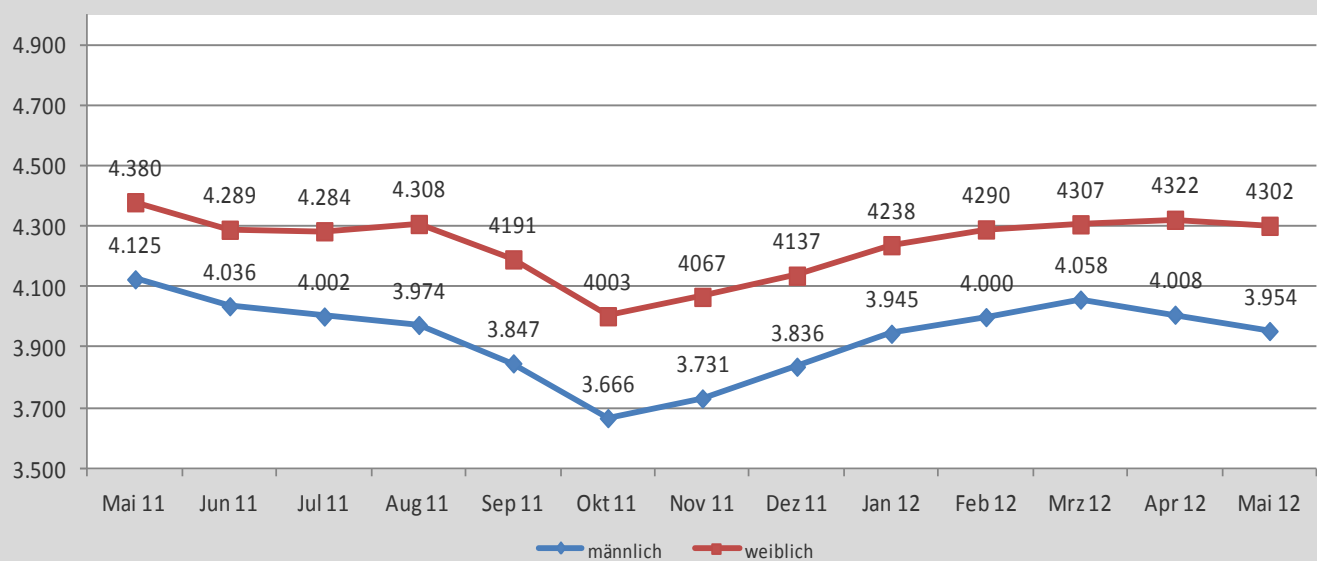
Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



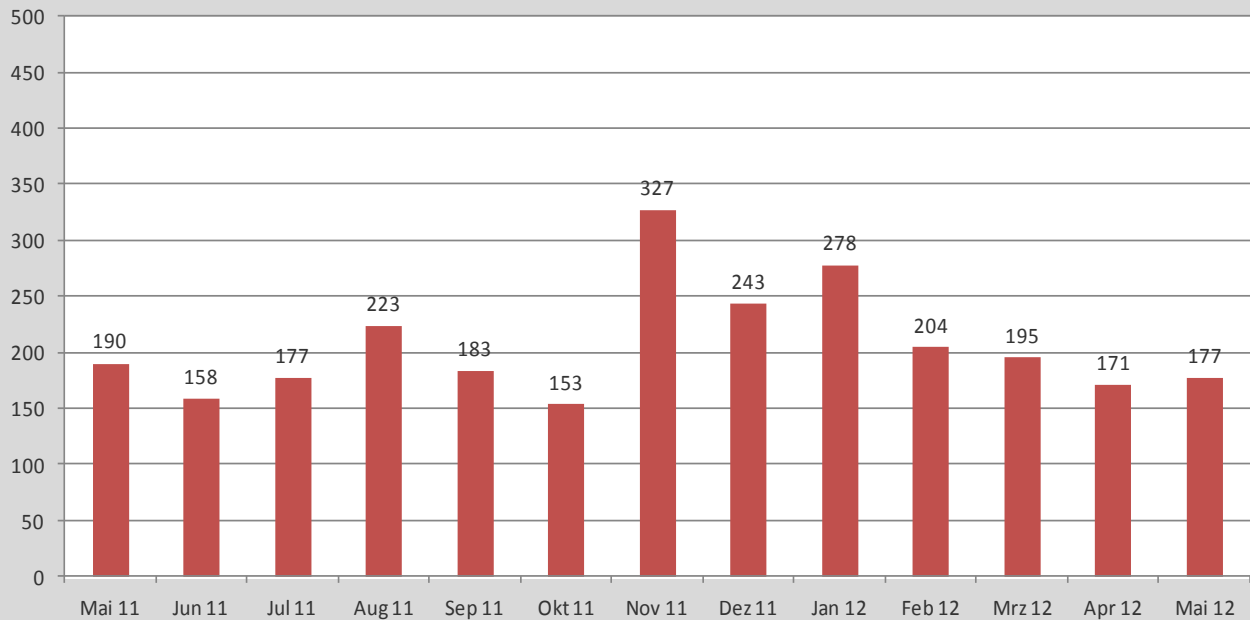
Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mai 12	Apr 12	Mai 11
Ascheberg	622	629	686
Billerbeck	308	295	254
Coesfeld	1.614	1.648	1.710
Dülmen	1.735	1.774	1.786
Havixbeck	410	423	407
Lüdinghausen	1.189	1.184	1.206
Nordkirchen	256	261	259
Nottuln	795	806	814
Olfen	352	356	364
Rosendahl	230	224	204
Senden	745	730	815
Gesamt	8.256	8.330	8.505

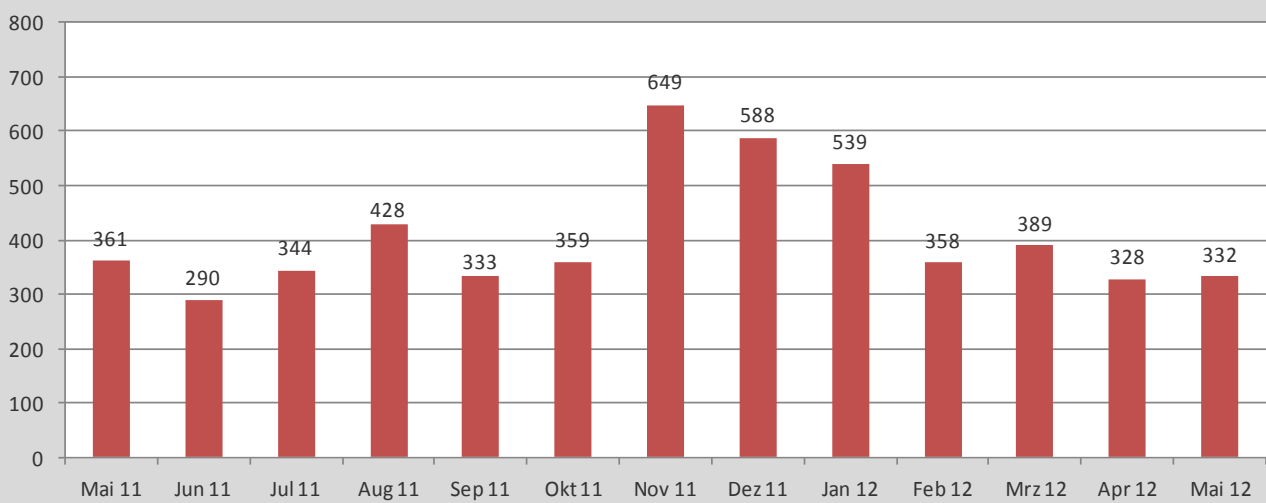
**Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld
 (T-3 Daten)**



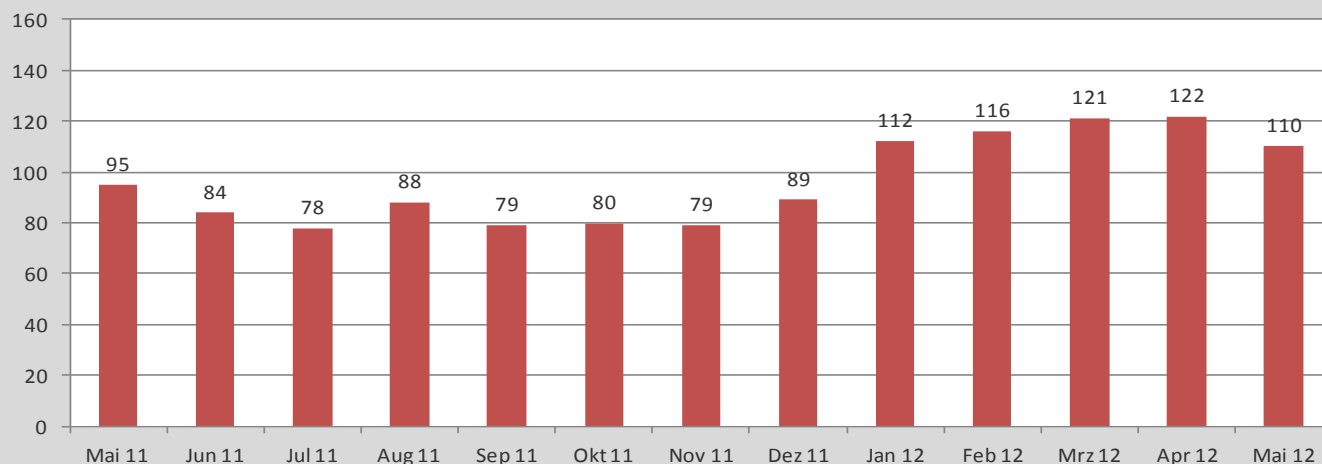
Zugang an Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

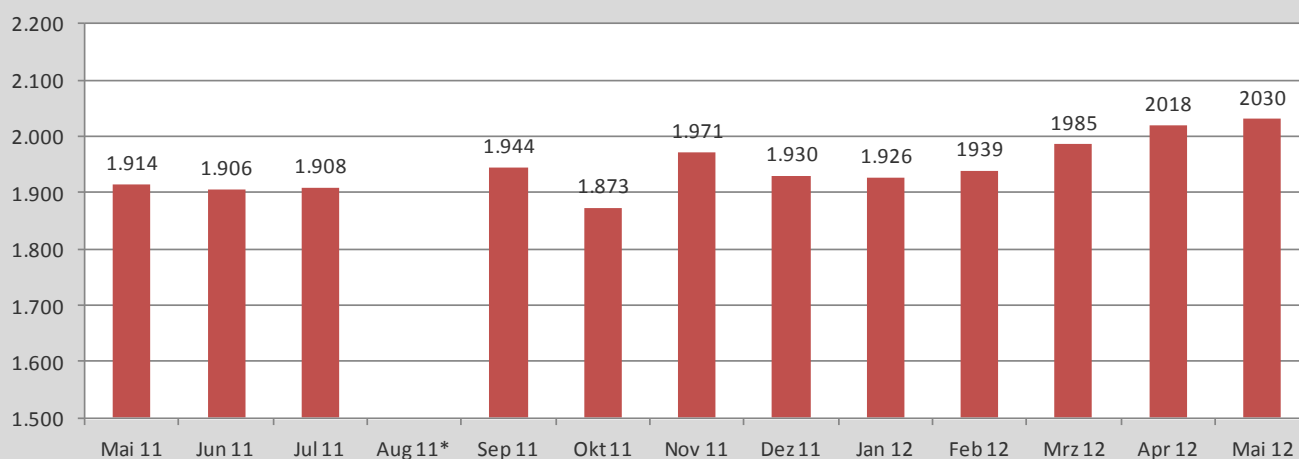


Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen "Aufstocker/innen" (T-3 Daten)



Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

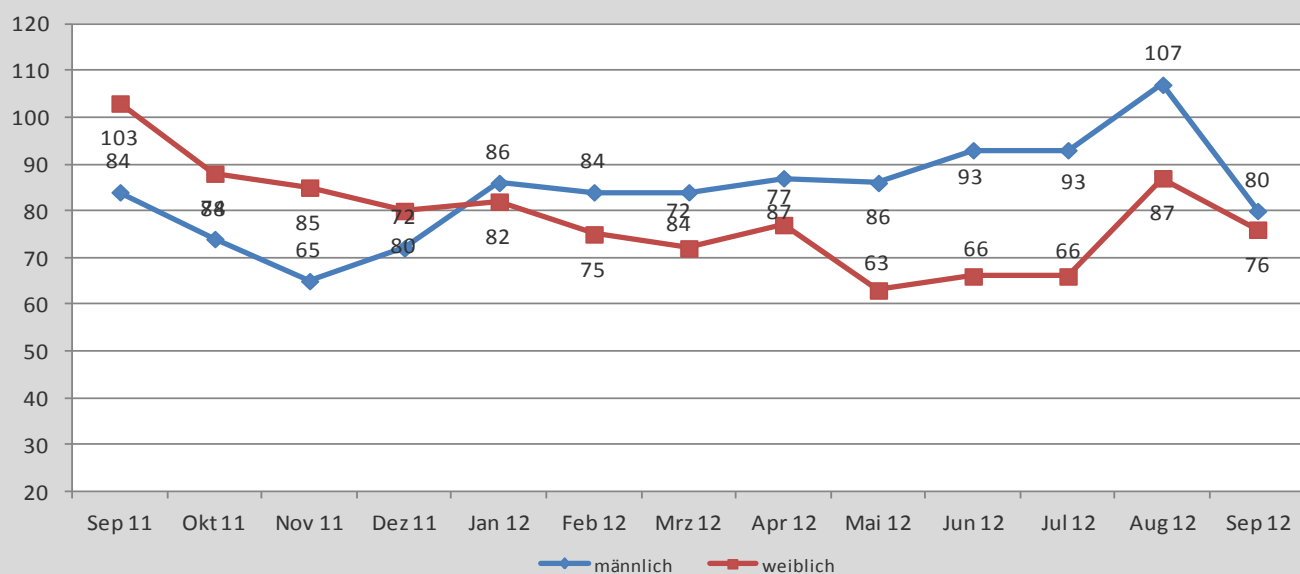
"Ergänzer/innen" - erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Empfänger (T-3 Daten)



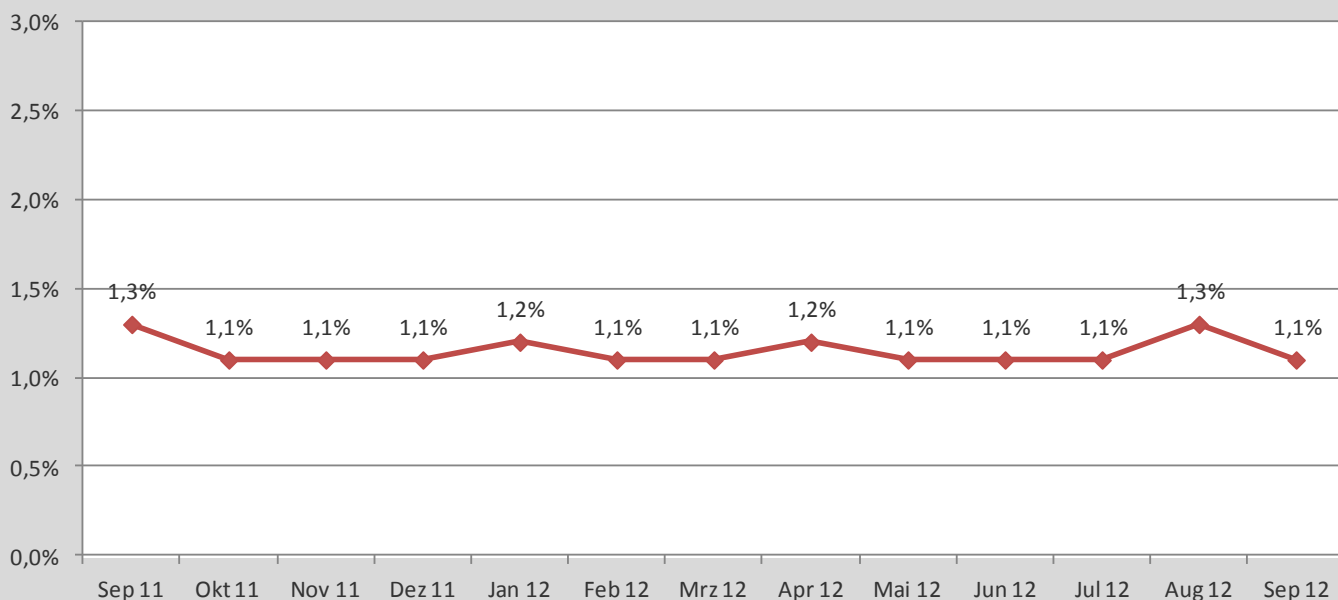
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

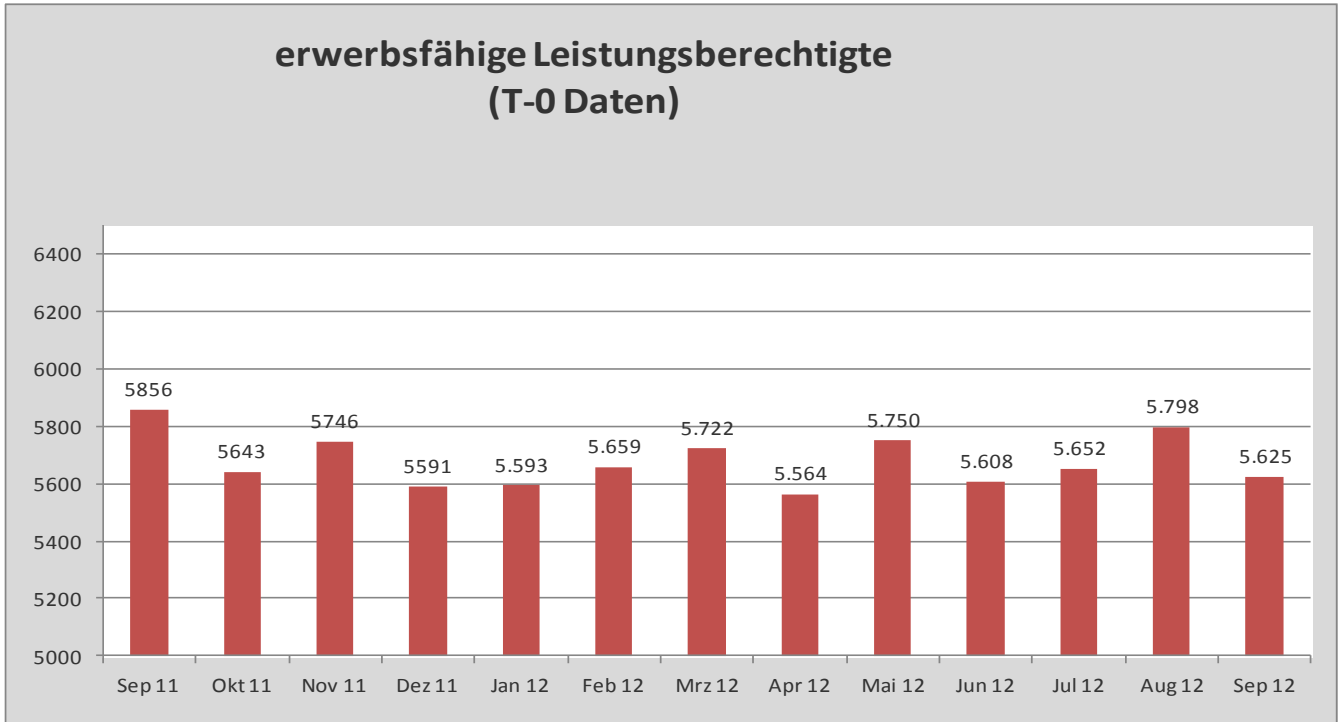
* keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

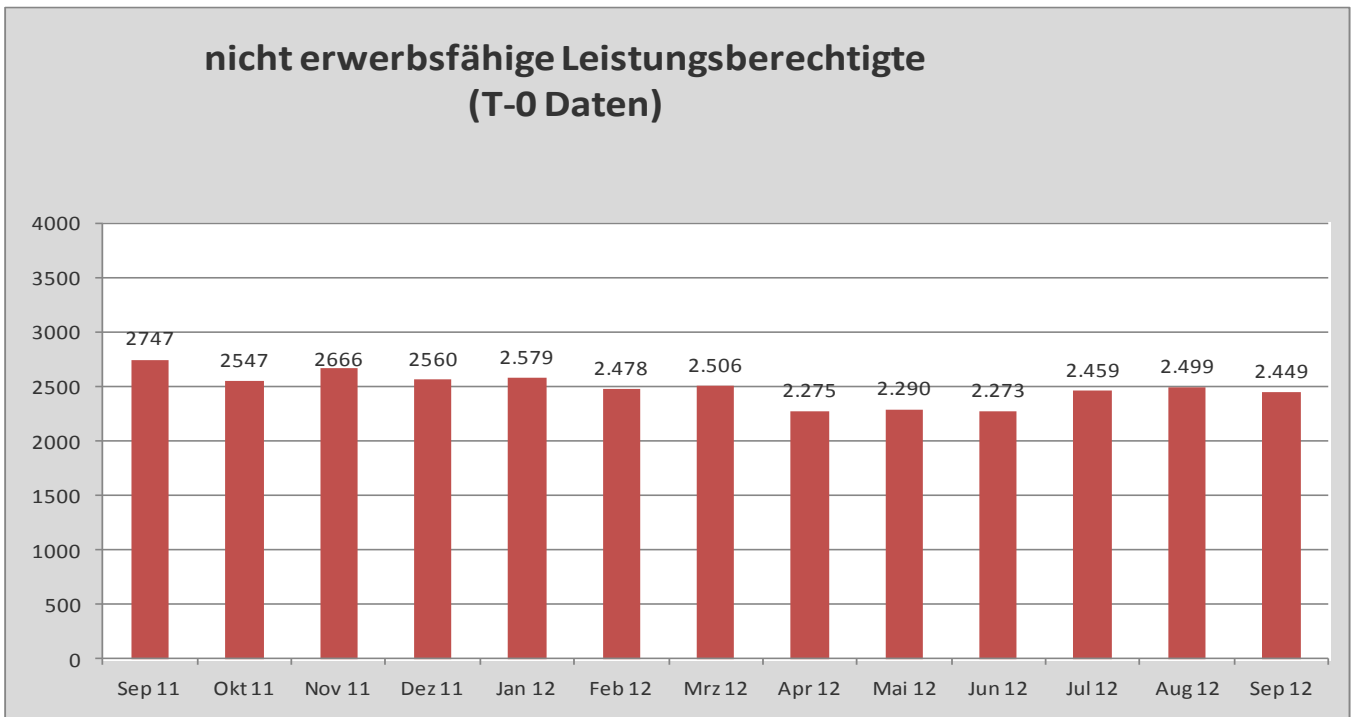


Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



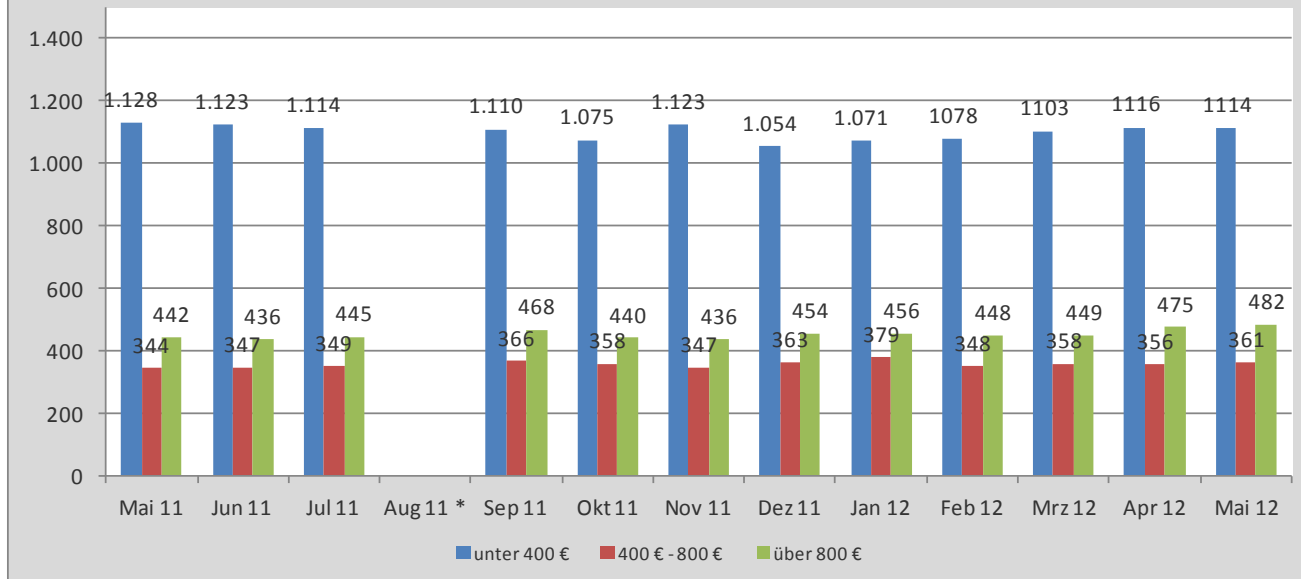


Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.



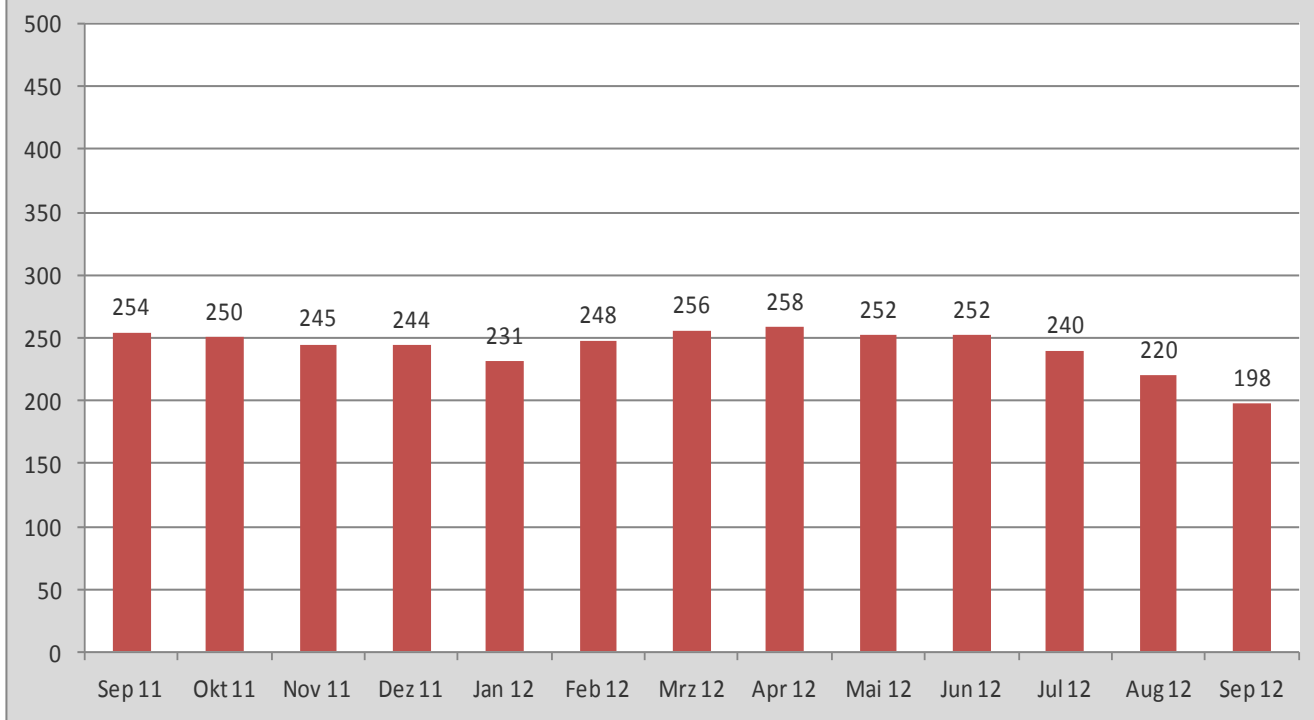
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

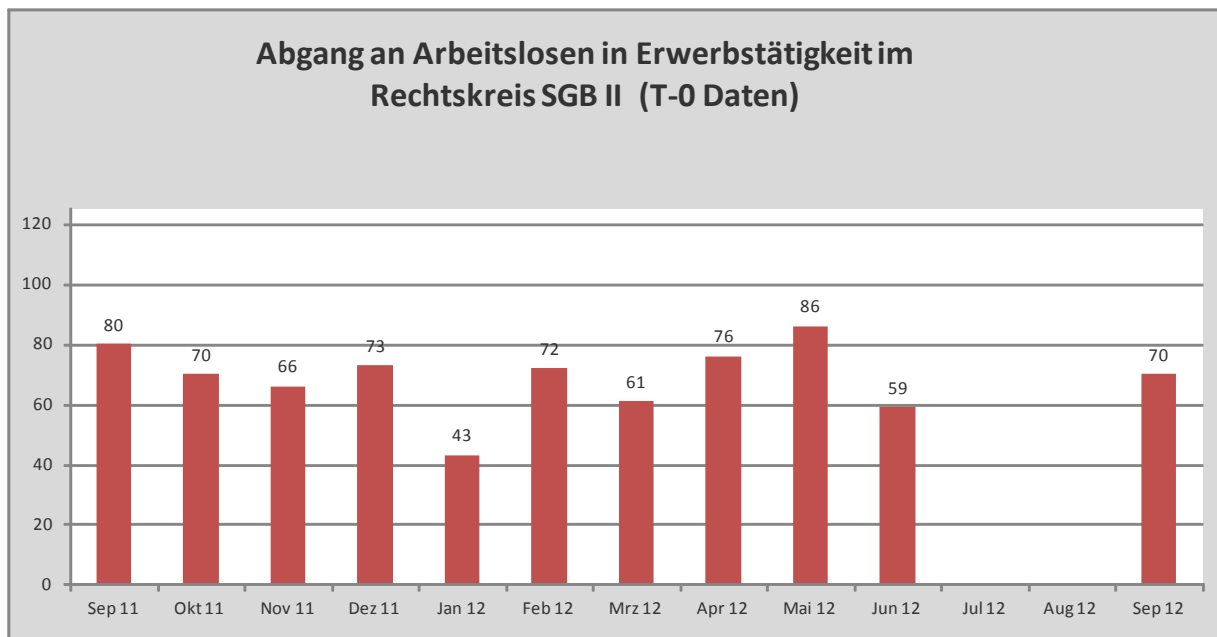
erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



*keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

tatsächlich besetzte Plus-Job-Stellen - festgeschriebener Bestand (T-0 Daten)





(Die Werte für Juli und August 2012 liegen nicht vor.)

Förderungsleistungen und -maßnahmen		
	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat September 2012	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Juni 2012
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	1.218	1.276
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	833	795
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	113
Berufswahl und Berufsausbildung	8	35
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	198	239
Sonstige / Freie Förderung	45	63
Berufliche Weiterbildung	45	31
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	0	0
Bestand drittfinanzierte Förderungen	87	63

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand		
Monat	Jahr 2012	Jahr 2011
Januar	1.306	1.695
Februar	1.347	1.706
März	1.347	1.656
April	1.311	1.629
Mai	1.327	1.576
Juni	1.276	1.580
Juli	928*	1.525
August	1048*	1.447
September	1218*	1.467
Oktober		1.555
November		1.616
Dezember		1.621
Gesamt	11.108	19.073

*vorläufiger Bestand

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur** für Arbeit.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.